

Jahresbericht

der Schulleitung

Primarschule Bonstetten

23.8.2021 bis 15.07.2022



Was	Wer	Termin geplant	Erfolgte am
Verabschiedung	durch die Schulkonferenz	19.08.2022	18.08.2022
	Abgabe an Schulbehörde	24.08.2022	24.08.2022
Würdigung	durch die Schulbehörde	05.09.2022	05.09.2022

Berichtsperiode	23.08.2021- 15.07.2022
Geschäftsleitung	Claudio Roten, Michael Illi, Martin Rieder (bis Ende April), Gabriela Spindler
Verfasser/in	Claudio Roten, Michael Illi, Gabriela Spindler

Vorwort

Eine Schule ist eine komplexe Organisation, die sich ständig neuen Gegebenheiten anpassen muss. Die gesellschaftliche Entwicklung stellt das Schulwesen immer wieder vor neue Aufgaben. Die Coronakrise hat auch dieses Schuljahr massgeblich geprägt. Alle an der Schule beteiligten Akteure wurden immer wieder mit komplett neuen Herausforderungen konfrontiert und es war viel Flexibilität und Kreativität gefragt.

Die Beschäftigung mit der Digitalisierung, die neuen Formen des Unterrichts und viele weitere Faktoren haben dieses Schuljahr geprägt und die Schule hat sich auf neue Wege begeben. Trotzdem stellen gerade in solchen Zeiten die Beständigkeit und der gewohnte Alltag wichtige Faktoren für den kontinuierlichen Aufbau von Wissen und Entwicklung dar, sowohl für die Kinder wie auch für die Lehrpersonen.

Der Jahresbericht zeigt einen Einblick in das vielfältige Schulgeschehen und die Themen dieses Schuljahres.

Zahlen

	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022
Kindergarten- und Primarschulkinder	584	572
Kindergärten	7	7
Unterstufenklassen	10	10
Mittelstufenklassen	10	10
Lehrpersonen	65	70
ISR Kinder	8	15
Sonderschüler	11	10
Privatschüler	14	12

Stand Juni 2022

Frau Bea Borrelli, Frau Sybil Hütwohl und Frau Marianne Bachmann haben uns infolge ihrer frühzeitigen oder regulären Pensionierung verlassen. Ebenso werden Frau Katja Bauer, Frau Serena Anania, Frau Nadine Eicher, Herr Denis Mauer, Frau Doris Meierhans, Frau Anna Rigling, Frau Michaela Reichmuth und Frau Britta Egger neue Herausforderungen an anderen Arbeitsorten annehmen.

Wir danken den engagierten Lehrkräften herzlich für die Zeit und ihren grossen Einsatz an der Primarschule Bonstetten und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

Mei-Zie Vetsch und Tina Staubli haben uns als Praktikantinnen vom August 2020 – Juli 2021 tatkräftig unterstützt. Frau Sahra Sammarruco hat von Mai 2022 – Juli 2022 als Aushilfe die Praktikantin unterstützt, da Mei-Zie Vetsch die Position als Assistentin der Schulleitung und Mitarbeiterin Schulverwaltung übernommen hat.

Jahresprogramm / Anlässe und Veranstaltungen auf den Stufen

Eckpunkte der Schulentwicklung

- 1 Schulentwicklungstag
- Kooperationsschule
- 2 interne Weiterbildungstage
- Individuelle Weiterbildungen

Teamsitzungen

- 9 Stufensitzungen (davon zwei optional)
- 3 Schulkonferenzen (zwei Corona bedingt abgesagt)
- 1 IF Teamsitzung
- 2 Basiskonvente
- 3 Schulhaussitzungen
- 4 UT Team Sitzungen

Teamanlässe

- Begrüssungs-Apéro
- Weihnachtsessen
- Schulsilvester Zmorge
- Jahresschlussessen
- Teambildende Aktivitäten und Anlässe

Anlässe / Veranstaltungen für Schüler/innen

- Begrüssung 1. Klassen (Corona bedingt in Klassen)
- Scooterday
- Kulturprojekt Lesung
- Lesenacht (Corona bedingt online)
- Räbeliechtli-Umzug (Corona bedingt abgesagt)
- Zukunftstag
- Adventssingen (Corona bedingt abgesagt)
- Kindergartenfasnacht (Corona bedingt abgesagt)
- Schulsilvester
- Skilager (Corona bedingt abgesagt)
- Medienbildung 5. Klasse
- Sporttag UST / MST
- Wellentag
- Veloprüfung
- Vollversammlungen (Corona bedingt in einer anderen Form)
- Verabschiedung 6. Klassen
- Abschlusstag Kindergarten

Anlässe für Eltern und Öffentlichkeit

- Besuchsmorgen (zwei Corona bedingt abgesagt)
- Einschulungs-Elternabend
- Singen für Senioren
- Treffen Spielgruppenleitungen
- Elbi Morgen

Rückblick aus den Stufen

Kindergarten

Das Schuljahr 2021/ 22 startete wie gewohnt mit den Kindern des zweiten Kindergartenjahres. Den Einschulungstag, sowie die Tage der ersten Schulwoche begleiteten Klassenassistentinnen, Lehrpersonen, Senioren*innen und Praktikantinnen. Dies ermöglichte den jüngsten Kindern einen wohlbetreuten Start in ihre Schulzeit.

Die Schulsozialarbeit führte auch dieses Jahr das Projekt Friedensseil in allen sieben Kindergärten durch. Alle Kindergartenkinder kennen damit eine einfache Strategie zum selbständigen Lösen von Streit und Konflikten. In der allwöchentlichen Musikalischen Grundschule hatten unsere 2. Kindergartenkinder viel Freude am Musizieren und dem Kennenlernen von neuen Instrumenten.

Alle Klassen durften zwei Vormittage auf der «Gemüserei Rotenbirben» verbringen und die Natur hautnah erleben. Einige Klassen durften bereits an einem neuem Pilot-Projekt der Gemüserei teilhaben. Dabei «ackerten» die Kinder einen ganzen- anstelle eines halben Vormittags auf dem Bauernhof.

Traditionsgemäss konnten weitere Höhepunkte des Kindergartenjahres zelebriert werden: Am Schulsilvester zogen die Klassen mit lauten Instrumenten um die Häuser von Bonstetten. Zum Einschulungselternabend wurden in altbekannter Form wieder alle Eltern seit den Covid-Massnahmen begrüsst. Am Wellennachmittag durften die neuen Kindergartenkinder, von den Eltern begleitet, zum ersten Mal Kindergartenluft schnuppern. Das Schuljahres-Abschlussfest wurde in einigen Kindergärten in neuer Form mit einem Essen für die 2. Kindergartenkinder- und in anderen Kindergärten mit allen Eltern und Kindern der Klasse gefeiert. Pandemiebedingt fand während dieses Schuljahres kein Räbeliechtliumzug und kein Fasnachtsfest statt.

Mit einem stimmungsvollen Theaterstück zum Thema «Freunde fürs Leben» liessen die Kinder das Kindergartenjahr ausklingen.

Unterstufe

Der erste Schultag feierten wir innerhalb der Klassen. Die neuen 1. Klässler wurden gemeinsam von den Lehrpersonen und der Schulleitung feierlich willkommen geheissen. Auch dieses Jahr liess Corona einen grösseren, gemeinsamen Anlass noch nicht zu. Vor den Herbstferien fand der Waldsporttag statt. Dieser verlief friedlich und ohne Zwischenfälle. Die Kinder absolvierten innerhalb der eigenen Klasse zehn Posten und waren sichtlich zufrieden mit ihren Leistungen. Am Ende wurde keine Sieger-Klasse erkoren, sondern als Lohn gab es ein feines Brötli in Form eines Tannenzapfens. Im Herbst gingen einige Klassen auf den Herbstbummel oder verbrachten einzelne Tage im Wald. Es gab sogar Klassen, die in einem Ein-, Zwei oder Dreiwochenrhythmus das ganze Schuljahr über in den Wald gingen.

Im Winter verschlechterte sich die Corona-Situation wieder, so dass keine klassenübergreifenden Anlässe möglich waren. Trotzdem fand man Mittel und Wege, um das Wir-Gefühl zu stärken und der Adventszeit einen feierlichen Hauch zu verleihen: Sowohl das Schulhaus 1 und 2 als auch das Schulhaus 3 und 4 trafen sich mehrmals draussen auf den Pausenplätzen für ein gemeinschaftliches Adventssingen ringsum die Feuerschale und einige Klassen gestalteten Adventsfenster. Im neuen Jahr war es endlich wieder möglich, Schlittschuhlaufen zu gehen, was viele Klassen rege nutzten.

Die Creamorgen der Regelklassen durften auch dieses Schuljahr nicht fehlen. Die AdL-Klassen starteten mit den Ateliers eine neue Projektidee zum Motto „Das kann ich gut – das zeige ich euch“, welche im Frühling mit einer Ausstellung ihren Höhepunkt erreichte. Einige Klassen halfen auch mit, die neuen Wimpel für den Pausenplatz mitzugestalten und als die Welt um uns herum aus den Wogen geriet, setzten wir als Schule mit den aus Kreide gemalten Peace-Symbol regelrecht ein Zeichen. Auf das Mattenlaufturnier musste die Unterstufe mangels Platz aufgrund von Bauarbeiten dieses Schuljahr verzichten. Dafür waren gegen Sommer endlich wieder Intensivwochen zu einem Thema sowie Klassenlager

möglich: Ob im Mösli in Stallikon oder im Manegghaus in Hedingen – so ein Lager wird für viele Kinder ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Mit den zahlreichen Abschlussfesten und Verabschiedungen ging das Schuljahr so feierlich zu Ende, wie es begonnen hatte.

Mittelstufe

Bis zu den Herbstferien fanden einzelne Klassenlager statt. Der Sporttag der Mittelstufe hat dieses Mal wieder an einem ganzen Tag (mit Mittagessen) stattgefunden. Er war wie jedes Jahr ein voller Erfolg. Die Maskenpflicht wurde nach den Herbstferien auch für Lehrpersonen aufgehoben. Dennoch konnten die Klassen noch nicht gemischt werden. Die Lesenacht nach den Herbstferien fand deshalb auch digital statt. Verschiedenste Klassen haben ihren Beitrag geleistet. Ebenfalls durften wir im Rahmen der Erzählnacht einen Klimawalk durch Bonstetten durchführen. Der Räbeliechtliumzug wurde auf Grund der Coronafallzahlen abgesagt. Leider stiegen die Zahlen immer höher und höher und viele Lehrpersonen wie auch Schüler*innen wurden angesteckt und krank. Der Vikariatsmarkt war sehr ausgebrannt, weshalb es manchmal auch dazu kam, dass man einzelnen Klassen mit Einwilligung der Eltern die Nachmittage frei gab. Der Schulsilvester wurde dieses Jahr in den Klassen gefeiert. Das Skilager haben wir abgesagt. Leider erst kurze Zeit später (2 Wochen danach) wurden alle Coronamassnahmen aufgehoben. Somit konnten alle schulischen Aktivitäten wieder normal durchgeführt werden. Viele Mittelstufenklassen sind im Frühling/ Sommer in ihre Klassen- und Abschlusslager gefahren. Auch die Dancing Classrooms- Aufführungen konnten wieder mit einem Publikum vorgeführt werden. Hoffen wir, dass es so bleibt und so weiter gehen kann.

Arbeit in Unterrichtsteams

Alle Lehrpersonen der Schule sind jeweils einem Unterrichtsteam zugeordnet. Die Unterrichtsteams werden durch Lehrpersonen geleitet. Sie treffen sich viermal pro Schuljahr. Von den Sitzungen werden Protokolle verfasst, welche der Schulleitung abgegeben werden.

Tagesstrukturen (Hort & Küche)

Für das neue Schuljahr 2021/2022 erhielten wir insgesamt 31 Neuanmeldungen. Davon waren 4 Anmeldungen für den Mittagstisch und 27 Neuanmeldungen für die Nachmittagsbetreuung (davon 24 Kindergartenkinder).

In diesem Schuljahr wurden im Schachenhort 174 Kinder (Vorjahr 173) betreut. Den Mittagstisch besuchten davon 118 Kinder (Vorjahr 110). Eine Mittagstischleiterin und sechs Betreuerinnen sorgten für ihr Wohl. Im Hort wurden 83 Kinder (Vorjahr 94) von einer Gruppenleiterin und fünf Miterzieherinnen und Miterzieher betreut. Durchschnittlich betreuten wir pro Tag 73 Kinder über Mittag (Vorjahr 61) und 35 Kinder (Vorjahr 35) am Nachmittag. Aufgrund der grossen Anfragen führten wir an vier Tagen (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) eine Warteliste.

Der Schachenhort befindet sich direkt auf dem Schulareal der Primarschule und hat sein Zuhause im Schulhaus 1 Ost. Dem Hort stehen zwei Etagen zur Verfügung. Dies ermöglicht es, dem Hort-Team die Räume unterschiedlich zu gestalten und einzurichten. So können die Kinder ihre individuellen Bedürfnisse besser ausleben. Dank dem Standort auf dem Schulgelände vereinfacht sich die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen. Der Austausch mit ihnen gestaltet sich offen und unkompliziert. Die grosse gedeckte Pausenhalle vor dem Eingang ermöglicht es den Kindern, auch bei regnerischem Wetter draussen zu spielen. Der angrenzende Pausenplatz und die Grünflächen dürfen die Hortkinder ebenfalls benutzen.

Den Mittagstisch bieten wir an drei Standorten an: Schachenhort, Jugendplus und Gemeindehaus.

Die Küche befindet sich in den Zivilschutzräumen des Gemeindehauses. Für die Zubereitung der Mahlzeiten ist wie gewohnt Sonja Rolli mit ihrem Team von fünf Personen zuständig.

IT und Technik

Das Thema IT stand auch in diesem Schuljahr wieder im Fokus. Es wurde wieder viel Neues erarbeitet und weiterentwickelt. So waren wir bis Ende Dezember damit beschäftigt, das ICT-Konzept umzusetzen und die letzten Anschaffungen und Installationen zu tätigen. Seit dem Wechsel des Internetanbieters, wurden auch diese Probleme weniger. Beim Support arbeitet die Primarschule Bonstetten weiterhin mit Anykey (Mac-Produkten) und Thunderbyte (Windows Geräte und Netzwerk) zusammen. Das Buchungssystem der Räume wurde erweitert und ist nun Bestandteil in der Schule.

In einem nächsten Schritt wird der Cloudservice gewechselt. Dies wird in den Sommerferien geschehen. Wir erhoffen uns davon einen konstanteren und zuverlässigeren Cloudservice.

Die PICTS (Pädagogischer ICT Support) sind nun im zweiten Jahr an der Schule tätig. Es wurden viele neue Sachen angedacht (Medienbildung, Systeme usw.) und in die Schule eingebracht, beispielsweise der Kurskiosk. Die PICTS werden sich im neuen Jahr vermehrt mit dem Unterricht, sowie auch mit der Medienbildung auseinandersetzen.

Die TICTS waren auch dieses Jahr die erste Anlaufstelle für Probleme mit der Technik. Ich danke hier allen für ihren Einsatz.

Projektwoche

Coronabedingt fand auch in diesem Schuljahr keine Projektwoche statt. Wir würden uns freuen, wenn es das nächste Schuljahr zulassen würde, endlich wieder eine Projektwoche zu machen.

Schulinsel

Die Schulinsel wird von Tanja Möller betreut. Sie ist täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet und bietet den Kindern einen Rückzugsort, um in Ruhe zu lernen. Ein detaillierter Bericht erfolgt separat. Wir danken Tanja Möller für ihre Arbeit.

Elternrat

Auch in das neue Schuljahr startete der Elternrat zuerst digital, da die Treffen bei der ersten Sitzung im November noch nicht möglich waren. Dies führte auch dazu, dass diverse Mitglieder leider nicht an Sitzungen teilnahmen. Auch die Projekte, an welchen die Mitglieder arbeiteten, sind so etwas eingeschlafen. Seit den Lockerungen im Februar nahmen aber diverse neue Projekte wie z.B die Elternkurse im Umgang mit digitalen Medien, Sexualkunde und Kinder helfen Kinder usw. wieder Fahrt auf. Auch die Atelier-Werkstatt konnte im Juni wieder stattfinden. In der letzten Sitzung wurde auch der Vorstand verabschiedet, dieser nimmt nun andere Aufgaben wahr oder tritt aus. Wir danken ihnen für die Arbeit und wünschen dem neuen Vorstand viel Spass in ihrer neuen Tätigkeit.

Corona

Corona begleitete uns seit dem Anfang des Schuljahrs. Es wurde gleich nach den Sommerferien mit den Massentests begonnen und es gab leider einige Infektionen. Dies hatte diverse Auswirkungen auf den Schulbetrieb. Viele Kinder waren krank, oder es gab so viele Infektionen in einer Klasse, dass es zur Klassenquarantäne kam. Dazu änderten sich die Massnahmen relativ oft, was eine grosse Herausforderung war und uns viel Flexibilität abverlangte. Die Fallzahlen fingen dann an zu sinken und im Februar kamen die ersten Lockerungen, welche wir begrüßten und so auch wieder den Schulbetrieb normaler gestaltet konnte. Seit dem März läuft der Schulbetrieb wieder normal und es sind keine Einschränkungen mehr vorhanden. Auch Lager, Veranstaltungen und weitere Aktivitäten können wieder stattfinden. Wir hoffen, dass wir diese Zeit hinter uns lassen können und dies im nächsten Schuljahr nicht mehr so ein Thema ist.

Generationen im Klassenzimmer

Momentan sind 10 Seniorinnen und Senioren an unserer Primarschule tätig. Die Freiwilligen der Pro Senectute unterstützen die Kinder an unserer Schule beim Lernen und Helfen damit,

Verständnis und Vertrauen zwischen den Generationen auf- und auszubauen. Eine gegenseitige, vertrauensvolle Beziehung zwischen den Seniorinnen und Senioren mit der Lehrkraft und den Kindern bildet die Grundlage für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Das freiwillige Engagement der Seniorinnen und Senioren ist an unserer Primarschule sehr beliebt und für beide Seiten sehr wertvoll. Die Seniorinnen und Senioren unterstützen und entlasten die Lehrpersonen und teilen dabei ihre grosse Lebenserfahrung mit den Kindern und Lehrpersonen. Die Seniorinnen und Senioren erhalten durch ihr Engagement Respekt und Anerkennung und spüren die Dankbarkeit der Kinder für ihre wertvolle Unterstützung. Auch im nächsten Schuljahr werden wir das Angebot der Pro Senectute nutzen und bei Bedarf weiter ausbauen.

GemüseAckerdemie

«Kinder und Jugendliche wissen immer weniger, wo die Lebensmittel herkommen, die sie essen».

Die «GemüseAckerdemie» ist ein ganzjähriges theorie- und praxisbasiertes Bildungsprogramm mit dem Ziel, die Wertschätzung von Lebensmitteln bei Kindern und Jugendlichen zu steigern. Von April bis Oktober bauen die Kinder während der Schulzeit bis zu 30 verschiedene Gemüsearten auf den 50 bis 100 m² grossen Ackerflächen an. Im restlichen Schuljahr eignen sich die Schülerinnen und Schüler in den Lektionen Fachwissen zum praktischen Gemüseanbau sowie den Herausforderungen der globalen Wertschöpfungsketten an.

Die Klassen werden beim Säen, Hegen und Pflegen und Ernten durch Helfer des Vereins «GemüseAckerdemie» angeleitet und begleitet. Die Bewirtschaftung eines Gemüseackers deckt zahlreiche Punkte des Lehrplans 21 im Fachbereich Natur, Mensch und Gesellschaft ab. Ergänzend zu den Praxiseinsätzen gehört auch die Theorie, welche die «GemüseAckerdemie» den Lehrpersonen zur Verfügung stellt. Das Programm lässt sich individuell in das bestehende Lehrangebot von Kindergärten und Primarschulen integrieren und orientiert sich an den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Die Absicht ist, dass jedes Jahr zwei Klassen an diesem Bildungsprogramm teilnehmen. Wir planen dieses Angebot an unserer Schule weiter zu fördern und weitere Klassen für das Angebot zu begeistern.

Schoolapp

Die SchoolApp für die Kommunikation mit den Eltern/Erziehungsberechtigten wurde im letzten Schuljahr auf allen Stufen erfolgreich eingeführt. Die SchoolApp hat während der Corona Zeit massgeblich zu einer zeitgerechten und effizienten Kommunikation beigetragen.

Bibliothek

Für die Bibliothek erfolgt ein separater Bericht, dieser wird Ende Jahr erstellt. Wir danken alle Mitarbeiter*innen für ihren Einsatz.

Arbeitsfelder der Schulleitung

Per 1. August startete Michael Illi neu als Schulleiter an der Primarschule Bonstetten. Die Lehrpersonen wurden anfangs Schuljahr in allen Schulhäusern mehrere Male kurz im Rahmen des «Classroom walk through» von den beiden Schulleitern besucht. Aufgrund von Corona wurden diese im Oktober unterbrochen. Im Januar/Februar fanden mit allen Lehrpersonen ein Gespräch über die Beobachtungen des Unterrichts, Verlauf des ersten Quartals und die Aussicht auf MAB statt. Im Mai wurden im Rahmen der MAB die Berufsaufträge und die Zielevereinbarung mit allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen vor Ort verhandelt und durchgeführt.

Schulevaluation

Nach der Befragung und Datenerfassung im Juni 2021 bekamen wir im November Besuch von der Fachstelle für Schulevaluation des Kantons. Während dreier Tage fanden intensive

Interviews und Schulbesuche statt. Im Dezember bekamen wir den vollständigen Bericht mit der Auswertung für unsere Schule. Zusammenfassend sei gesagt, dass unsere Schule gut, in einigen Bereichen sogar sehr gut abgeschnitten hat. Das freut uns sehr für unsere Schülerinnen und Schüler, die Eltern und Erziehungsberechtigten und unser sehr engagiertes Kollegium.

Wer noch detailliertere Resultate nachlesen möchte, der kann dies auf unserer Website tun.

Personalführung

Die Führungsprozesse und Zuständigkeiten sind klar geregelt. Nach dem Weggang von Martin Rieder per 31. April 2022 wurden diese Aufgaben neu aufgeteilt. Mei-Zie Vetsch unterstützt nun die Schulleitung als Assistentin in diversen Bereichen. Die weiteren Aufgaben wie Infrastruktur und Tagesstrukturen hat Michael Illi übernommen und Claudio Roten ist neu für die Sicherheit zuständig. Gabriela Spindler leitet neu die Schulverwaltung. Die Zusammenarbeit verlief von Anfang an sehr gut und war unterstützend. In der Geschäftsleitung ist der Austausch konstruktiv und lösungsorientiert. Durch die verschiedenen «Background» Erfahrungen findet eine gute gegenseitige Ergänzung statt.

Zusammenarbeit mit der Schulpflege

Die Zusammenarbeit mit der Schulbehörde wird seitens der Schulleitung als sehr unterstützend, wertschätzend und wohlwollend erlebt. Die gesetzten Legislaturziele werden jährlich im März an der Schulpflegesitzung überprüft.

Leider mussten die Schulbesuche Anfang des Jahres ausgesetzt werden und konnten erst im zweiten Semester wieder stattfinden. Bei der Schulpflege stand ein grosser Umbruch an, so verliessen uns Ende Juni vier der fünf Mitglieder. Die neue Schulpflege übernahm per 1. Juli die Arbeit und wir wünschen Ihnen einen guten Start und viele Freude.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Primarschule Bonstetten führt eine Website, auf der über verschiedenste Anlässe der Schule informiert wird. Im KoBo erscheint zwei Mal pro Jahr ein Bericht der Schule. Das Schul-ABC, welches zu Beginn des Schuljahres an alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule Bonstetten verteilt wird, informiert über alle schulischen Angebote. Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und allen Beteiligten der Schule. Dank der Schoolapp konnte in diesem Jahr, in welchem Anlässe und Veranstaltungen nur bedingt möglich waren, eine gute und schnelle Kommunikation aufrechterhalten werden. Wir werden auch in Zukunft über diesen Kanal informieren und kommunizieren.

Schulverwaltung

Das Schuljahr 2021/2022 war auch für die Schulverwaltung ein herausforderndes und ereignisreiches. Nach dem Austritt einer langjährigen Mitarbeiterin Mitte Juli 2021 konnten wir im September 2021 Bettina Binkert neu in unserem 3er-Team begrüssen. Als Martin Rieder, bisheriger Schulverwaltungs- und Betriebsleiter bekannt gegeben hatte, sich per Ende April 2022 aus der Primarschule zurückzuziehen, musste die operative Führung neu organisiert werden. Mit der Schulverwaltungsleitung wurde Gabriela Spindler betraut, als Betriebsleiter fungiert neu unser Schulleiter Michael Illi. Zur Verstärkung der Schulleitung und der Schulverwaltung durften wir am 1. Mai 2022 Mei-Zie Vetsch begrüssen. Sie wird beide Teams jeweils nach individuellem Bedarf unterstützen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Neben diesen internen Umbrüchen beschäftigten uns bis im April 2022 die Folgen der Pandemie und während des ganzen Jahres verschiedene Gesetzesänderungen seitens des Kantons (Bildungsdirektion). Diese haben jeweils einen sehr direkten Einfluss auf unsere Tätigkeit. Unter anderen betraf es dieses Jahr die Umsetzung des neuen Kinder- und Jugendschutzgesetzes, Anpassungen im Volksschulgesetz, Neuerungen im Personalgesetz sowie dem Informations- und Datenschutzgesetz.

Dankeschön

Ein weiteres Schuljahr ging am 16.07.2022 zu Ende.

Wir blicken auf ein ereignisreiches und sehr intensives Jahr zurück. An dieser Stelle möchten wir allen an der Schule beteiligten Personen für ihren grossartigen Einsatz, ihr Herzblut und ihre Arbeit danken. Der wertvolle Beitrag aller gilt dem Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Datum/Unterschrift Verfasser/innen:

Bonstetten, August 2022


Claudio Roten


Michael Illi


Gabriela Spindler